

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	11
Vorwort	13
Einleitung	15
Erstes Kapitel: Die Weitergabe des christlichen Glaubens als Grund- intention in Leben und Werk des Nikolaus von Kues	18
0 Einführung in das Kapitel	18
A Zum Stand der biographischen, philosophischen und theologischen Cusanusforschung	19
1 Biographische Beobachtungen	19
1.1 Vielfältige Begabungen und gegensätzliche Strebungen im Leben des Nikolaus von Kues	19
1.2 <i>Evangelisatio</i> und Kirchenreform als Grundanliegen	21
2 Zur philosophischen Cusanus-Rezeption	24
2.1 Versuche einer Einordnung des Nikolaus von Kues in traditionelle philosophische Schulen	25
2.1.1 Thomistische Cusanus-Interpretationen	25
a) Apologetische Ablehnung	25
b) <i>Docta ignorantia</i> als Anleitung zur "mystischen Theologie"	26
c) Unvereinbarkeit der cusanischen Philosophie mit der <i>Analogia entis</i> ?	27
2.1.2 Nikolaus von Kues im Verhältnis zu Platonismus und Neuplatonismus	28
2.2 Probleme einer Einordnung des Nikolaus von Kues in das neuzeitliche Denken	29
2.2.1 Nikolaus von Kues an der Epochenschwelle von Mittelalter und Neuzeit (Blumenberg)	29
2.2.2 Glaubensvoraussetzung bei Nikolaus von Kues und neuzeitliches Denken	31
2.3 "Die Methode der cusanischen Philosophie" (K. Jacobi)	33
2.3.1 "Symbolische Erforschung"	33
2.3.2 Christologie - das Fundament der cusanischen Philosophie?	36
2.4 Sprachliche Übermittlung als Hauptanliegen des Nikolaus von Kues?	37
2.5 Ein Ansatz "pragmatischer" Cusanus-Interpretation (N. Herold)	37

3	Zur theologischen Rezeption des Nikolaus von Kues (R. Haubst)	38
3.1	Kerygmatische Trinitätstheologie	39
3.2	Koinzidenzdenken und "änigmatische Methode" im Dienst der Glaubenserkenntnis	40
3.3	Christologie als Fundament und Ziel der Glaubensvermittlung	41
4	Zusammenfassung	43
<b>B</b>	<b>Aufgabenstellung, Quellen und Aufbau der vorliegenden Untersuchung</b>	<b>44</b>
1	Neue Aufgabenstellung	44
2	Quellen	44
2.1	Die philosophisch-theologischen Schriften	44
2.2	Die besondere kirchliche Verkündigungsqualität der Sermones	46
2.3	Eine Entwicklung der Sermones	49
3	Aufbau der Untersuchung	51
<b>Zweites Kapitel: Grundlagen der cusanischen Verkündigung</b>		<b>52</b>
0	Einführung in das Kapitel	52
1	Die <i>docta ignorantia</i> als erkenntnistheoretisches Leitprinzip der Vermittlung	52
1.1	Die kritisch-konstruktive Funktion der <i>docta ignorantia</i> und ihre metaphysische Begründung	53
1.2	Die Unterscheidung von <i>sensus</i> , <i>ratio</i> und <i>intellectus</i> sowie der "Abstieg ( <i>descensus</i> )" und "Aufstieg ( <i>ascensus</i> )" als Bedingungen der <i>visio intellectualis</i>	56
1.3	Das Vermittlungsverfahren der <i>manuductio</i> zum zweifachen <i>transcensus</i>	60
2	Die unendliche Sehnsucht des menschlichen Geistes als anthropologische Grundlage der cusanischen Verkündigung	63
2.1	Die anthropologische Verwurzelung des <i>intelligere</i> im <i>desiderium naturale</i> des menschlichen Geistes	63
2.2	Die makrokosmische Bedeutung der unendlichen Sehnsucht in der theologischen Anthropologie desv Nikolaus von Kues	64
2.3	Die "Verkrümmung" der unendlichen Sehnsucht aufgrund der Ursünde	66
3	Die christologische Basis der Glaubensvermittlung: der "Glaube Christi"	68
3.1	Die Hinführung zur Christuserkenntnis im Glauben als Ziel des cusanischen Bemühens	68

3.2	Der Begriff des "Glaubens Christi"	70
3.3	Die Bedeutung der größten Menschennatur Christi für die Möglichkeit einer Teilhabe der übrigen Menschen am "Glauben Christi"	72
3.4	Die christologische Wendung der erkenntnistheoretischen und anthropologischen Implikationen des Glaubensaufstiegs zur Christusschau	78
3.5	Der Aufstieg zum "Glauben Christi" als Lebenspraxis	81
4	Die Vaterunser-Erklärung (Sermo XXIV) - eine glaubenspraktische theologische Gesamtdarstellung	85
4.1	Aufgabe und Ziel des Abschnitts	85
4.2	Die Einleitung (Nr. 1-6)	86
4.3	Die Gliederung (Nr. 3-6): Glaube, Hoffnung und Liebe als "formales Dispositionsprinzip"	88
4.4	Die inhaltliche Durchführung	89
4.4.1	"Von dem Anbeginn und Ursprung aller Dinge" (Nr. 7-18)	89
4.4.2	"Von dem Ausfluß aller Dinge aus Gott" (Nr. 19-23)	93
4.4.3	"Von dem Mittel des Rückflusses aller Dinge" (Nr. 24-42)	94
4.4.4	"Von dem Endziel" (Nr. 43-46)	96
5	Zusammenfassung	98

### Drittes Kapitel:

#### Eine didaktische Entwicklung in der cusanischen Glaubensvermittlung: Von der "dreifachen Geburt" zur "geistlichen Geburt" Christi

		99
0	Einführung in das Kapitel	99
1	Zur Begründung der Auswahl der Sermones XXII (16), XLI (32) und XLII-XLVI (33-37)	99
2	Die Hinführung zur "dreifachen Geburt" Christi in Sermo XXII (16)	103
2.1	Thema, Prothema, Ziel und Disposition der Predigt	103
2.2	Erster Teil: Die ewige Geburt des Gottessohnes	105
2.2.1	Hinführung zum einen Gott	105
2.2.2	Hinführung zum drei-einen Gott	107
2.2.3	Hinführung zur "ewigen Zeugung"	108
2.3	Zweiter Teil: Christus als Mensch, in der Zeit geboren	110
2.4	Dritter Teil: Die geistliche Geburt in Christus	113
2.5	Rekapitulation unter didaktischer Rücksicht	113
3	Die Wende zur Christuserfahrung "in uns": Sermo XLI (32)	114
3.1	Thema, Disposition und praktisches Ziel von Sermo XLI	114

3.2	Die Hinführung zu Jesus Christus über eine Analyse der Selbsterfahrung des menschlichen Geistes (Sermo XLI, Nr. 7-12)	115
3.3	Zusammenfassung unter didaktischer Rücksicht	117
4	Die geistliche Geburt Christi nach den Sermones XLII (33), XLIII (34) und XLIV (35)	118
4.0	Vorbemerkungen	118
4.0.1	Gegenstand, Zielsetzung und Disposition der Sermones XLII, XLIII und XLIV	118
4.0.2	Zur allegorischen Auslegungsmethode	119
4.1	Die "Beschreibung der ganzen Welt" durch den Verstand	120
4.2	Die Einkehr der Seele in sich selbst	122
4.3	Die Rolle der verschiedenen Seelenkräfte bei der "geistlichen Geburt"	123
4.4	Die Zeichen der "geistlichen Geburt"	125
5	Auslegung von Sermo XLV (36) über die "zeitliche Geburt" Christi	125
6	Der innere Zusammenhang der drei Geburten nach Sermo XLVI (37)	127
7	Rekapitulation unter didaktischer Rücksicht	128

#### Viertes Kapitel:

	Grundlinien der cusanischen Konzeption der Glaubensvermittlung	129
--	--	-----

0	Einführung in das Kapitel	129
1	Die Mitwirkung der Hörer bei der Predigt nach dem Prothema von Sermo XLI (32)	129
1.0	Text des Prothemas von Sermo XLI (32)	129
1.1	Zielsetzung und Gliederung des Textes	132
1.2	Die Hörer in ihrem Verhältnis zu Christus, dem Wort Gottes	133
1.3	Die Hörer in ihrem Verhältnis zu den Predigern	134
1.4	Der Beitrag der Hörer	135
2	Die Mitwirkung der kirchlichen Hirten an der Glaubensvermittlung nach CCLXXX (277)	137
2.0	Vorbemerkung zu Thema, Methode und Ziel von Sermo CCLXXX (277)	137
2.1	Das Verhältnis der kirchlichen Hirten zum Guten Hirten Jesus Christus	137
2.2	Das Verhältnis der kirchlichen Hirten zu den Gläubigen	140
2.2.1	Wechselseitige Kenntnis von Hirten und Schafen	141
2.2.2	Die Lebenshingabe der guten Hirten für ihre Schafe	142
3	"Die Summe des Evangeliums" nach "De aequalitate"	144
3.0	Vorbemerkung zum Ziel dieses Abschnitts	144

3.1	Jesus, der Sohn Gottes, als "das Leben und das Licht der Menschen"	145
3.2	Die Selbsterfahrung der Seele als Weg zur Einsicht in das Licht der Einsicht	147
3.3	Die "Summe des Evangeliums" im Verhältnis zum menschlichen Subjekt der Vermittlung	150
4	Zusammenfassung: Die cusanische Verkündigung als ein Vermittlungsgeschehen im Dreieck einer Wechselbeziehung von Wort Gottes, Predigern und Hörern	150
Schluß		
Den Glauben Christi teilen - heute und morgen.		
Ergebnisse der Untersuchung		153
1	Der unverfügbare Kerngehalt des Evangeliums (summa evangelii): Christus als das "Leben und Licht der Menschen"	154
2	Die Vermittelbarkeit des unverfügbaren Glaubens durch Teilhabe an Christus	154
3	Die kommunikativ-kirchliche Struktur der Glaubensvermittlung	156
4	Die cusanische Hinführung zum "Christus in uns"	156
5	Verschränkung von Welt-, Selbst- und Gotteserfahrung	158
6	Glaubensvermittlung in Wechselbeziehung zu Lebenserfahrung und religiösen Entwicklungsstufen	159
7	Glaubensvermittlung im modernen Bildungsprozeß	159
Anhang: Dokumentation		161
Sermo XXII (16) Dies sanctificatus 1440 in Augusta (Augsburg)		162
Sermo XLI (32) Confide, filia Pars prima, Nr. 7-12		182
Sermo XLII (33) Ecce, evangelizo 1440 in die natalis (Domini) Moguntiae (Mainz)		187
Sermo XLIII (34) Alleluia. Dies sanctificatus 1444 in die natalis (Domini) Moguntiae (Mainz)		196

Sermo XLIV (35) Dies sanctificatus 1444 in die sancti Stephani Moguntiae (Mainz)	206
Sermo XLV (36) Alleluia. Dies sanctificatus	208
Sermo XLVI (37) Alleluia. Dies sanctificatus 1444 in die sancti Johannis infra octavas natalis (Domini) Moguntiae (Mainz)	211
Sermo CCLXXX (277) Ego sum pastor bonus 1457. Lunae post dominicam Misericordias Domini. Brixine in Synodo.	213
Quellen	236
1. Handschriften	236
2. Editionen	236
3. Berücksichtigte philosophisch-theologische Schriften des Nikolaus von Kues	236
4. Berücksichtigte Sermones des Nikolaus von Kues	237
5. Übersetzungen	238
Literaturverzeichnis	239
1. Cusanus-Bibliographien	239
2. Benutzte Literatur	239